

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure			

# TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Bremsen 8  
(57)

5. April 1966

Scheibenbremse Taunus 12 M / 17M / 20M

Am 1. März 1966 dh. ab Motor-Nr. FS 35480 hat bei allen P5-Modellen eine Änderung an der Scheibenbremse eingesetzt, die verhindert, daß ein Quietschen der Bremsen auftreten kann.

Für Sie besteht die Möglichkeit, diese Lösung auch im Reklamationsfall bei den 12M-, 17M- und 20M-Modellen zu verwenden; jedoch muß beachtet werden, daß die Gesamtstärke des Scheibenbremsbelages einschließlich Belagträger maximal nur 14 mm betragen darf. Eine derartige Stärke ist nach ca 5 000 Fahrkilometern vorhanden. Wir bitten Sie daher, vor diesem Kilometerstand oder wenn der Belag noch nicht auf 14 mm verschlissen ist, den nachfolgenden Einbau nicht vorzunehmen.

1. Zwischen Kolben und Belag ist das Blech, Teil-Nr. 439 701 so zu montieren, daß die Ausprägung dem Kolben und die Hohlkehle dem Belag zugewendet ist (siehe Bild).
2. Mit dem Einbau der zusätzlichen Bleche gegen das Quietschen ist immer ein Austauschen der Spreizfeder verbunden. Die alte Spreizfeder muß gegen die neue Ausführung der Bestell-Nr. 439 749 ausgetauscht werden.

b. w.

3. Nach dem Einbau ist der Bremspedalweg zu prüfen. Dieser darf sich dann nicht oder nur unwesentlich vergrößert haben.

ACHTUNG Voraussetzung für die Montage der Antiquietschleche ist stets, daß die Gesamtstärke des Belages nicht größer als 14 mm ist. Dickere Beläge können in Verbindung mit dem Antiquietschlech zu einem Klemmen der Bremse führen.

In Garantiefällen vergüten wir Ihnen für die Durchführung dieser Maßnahme 4 Bleche Bestell-Nr. 439 701, 2 Spreizfedern 439 749 und 0,7 Std. pro Wagen.

